

Stellungnahmen DK-Stellungnahme zum EBA Diskussionspapier über das Management und die Überwachung von ESG-Risiken für Kreditinstitute und Wertpapierfirmen

5. Februar 2021

Die Deutsche Kreditwirtschaft (DK) hat im Rahmen der öffentlichen Konsultation der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA) zum vorgelegten Diskussionspapier über das Management und die Überwachung von ESG-Risiken für Kreditinstitute und Wertpapierfirmen eine Stellungnahme abgegeben.

Generell begrüßt die DK das Engagement der EBA zur Schaffung eines einheitlichen europäischen Rahmens mit einheitlichen Definitionen im Themenfeld ESG. Die DK unterstützt darüber hinaus die Vorgehensweise der EBA, diesen Bereich zunächst über ein Diskussionspapier zu erfassen, Feedback aus der Industrie einzuholen und darauf aufbauend einen Bericht zu verfassen, der bestehende regulatorische Anforderungen beeinflusst bzw. anpasst oder in neue regulatorische Anforderungen mündet.

Aus Sicht der DK sollte allerdings der Proportionalitätsgrundsatz als tragendes Prinzip in der Säule II stärker im Papier verankert werden. Auch sollte die Tatsache berücksichtigt werden, dass die Kreditinstitute in großen Teilen noch mit der Analyse des Themas ESG beschäftigt sind und bei vielen Entwicklungen noch am Anfang stehen. Die DK empfiehlt daher eine schrittweise Einführung regulatorischer Anforderungen.